

Hydrogeologische Übersichtskarte  
von Niedersachsen  
1: 500 000

Durchlässigkeiten  
der oberflächennahen Gesteine



Ausgabe vom 17.12.2015



Thematische Grundlagen

Thematische Bearbeitung: Referat Hydrogeologie  
Erstellt auf der Basis folgender Informationsquellen:  
Geologische Übersichtskarte von Niedersachsen und Bremen 1: 500 000 (GÜK500)

Topographische Grundlage

Quelle: Digitale Topographische Karte 1: 500 000 (DTK500),  
© GeoBasis-DE / BKG 2015 (www.bkg.bund.de)

Das geodätische Bezugssystem der Karte ist das Europäische Terrestrische Referenzsystem 1989 (ETRS89), das die Universale Transversale Mercatorabbildung (UTM-Abbildung) zur Darstellung nutzt. Am inneren Kartenrand des Kartenrahmens sind die UTM-Koordinaten der Zone 32 bezogen auf ETRS89/WGS84 als Ost- und Nordwert in Kilometern angegeben. In den vier Ecken des Kartenrahmens stehen die geographischen Koordinaten unter Angabe der geogr. Länge (ostl. von Greenwich) und Breite im Bezugssystem der Karte. Zusätzlich sind bei der TDK50 am äußeren Rand des Kartenrahmens die Gauß-Krüger-Koordinaten bezogen auf das Potsdam-Datum als Rechts- und Hochwert in Kilometer (blau) eingetragen. Das Fachthema wird grundsätzlich auf der aktuellsten Topographie dargestellt. Diese kann von der dem Thema zu Grunde liegenden Topographie abweichen. Dadurch kann es zu Passungenauigkeiten kommen.

**Kartenherstellung:** Referate Hydrogeologie und Digitale Kartographie, 3D-Modellierung  
**Kontakt:** Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)  
Geologischer Dienst für Niedersachsen  
Sillweg 2  
30655 Hannover

Fon: +49(0)511/ 643-3602  
Fax: +49(0)511/ 643-533602  
Internet: www.lbge.niedersachsen.de

Diese Karte ist eine automatisch erstellte Plotausgabe des digitalen Datensatzes.

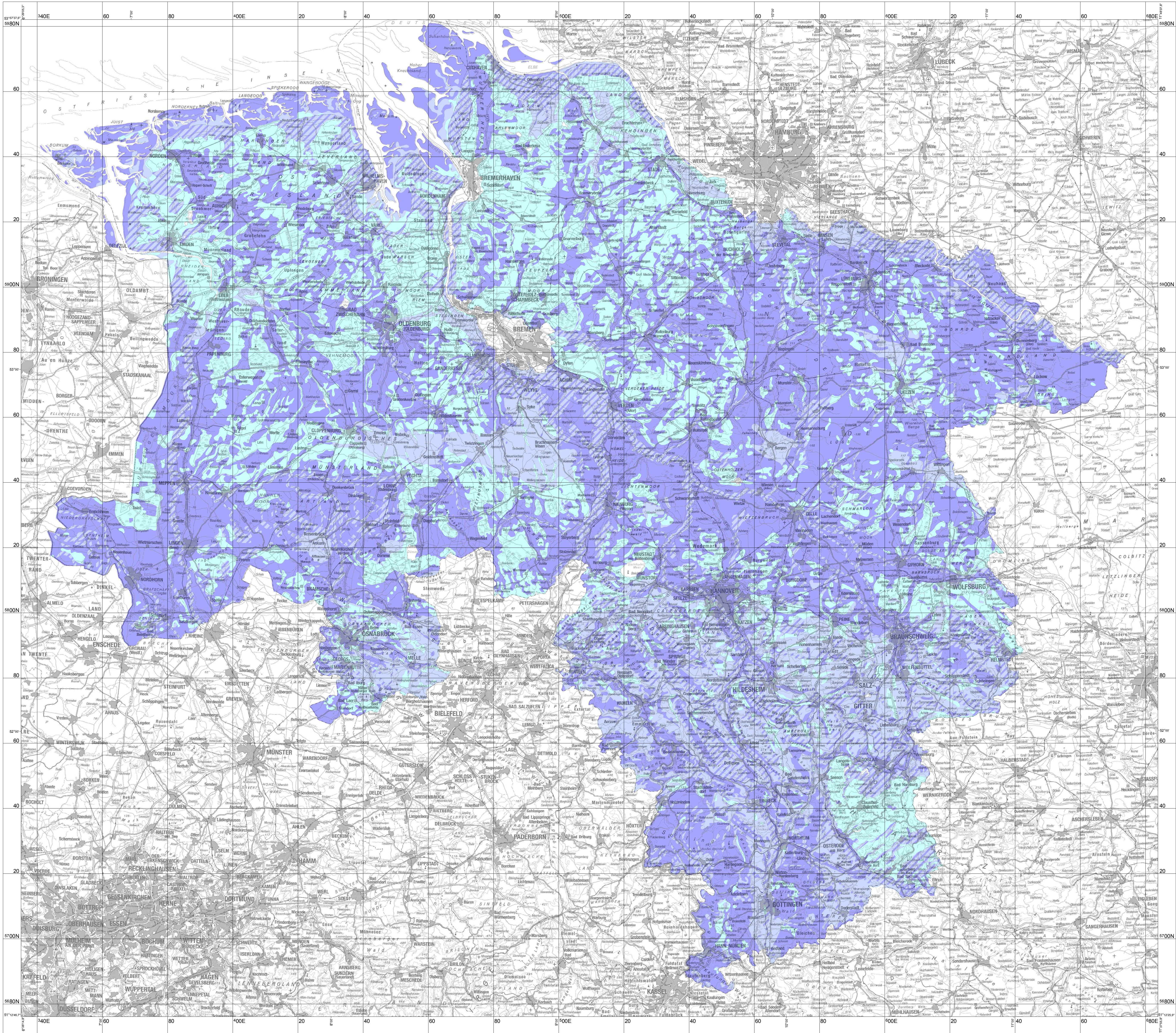
Eine Vervielfältigung dieses Ausdrucks ist nur mit Erlaubnis des LBEG gestattet.  
Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisierung,  
Scannen sowie Speicherung auf Datenträgern.

Erläuterungen zur Karte

Die Gesteinseinheiten der Geologischen Übersichtskarte 1: 500 000 (GÜK500) werden in vier Durchlässigkeitsgruppen eingeteilt, die nach einer groben Einschätzung der effektiven Hohlraumanteile und unter Nutzung der vorhandenen Informationen aus hydraulischen Untersuchungen abgegrenzt wurden. Diese Einschätzung orientiert sich an der Klassifikation der Gesteinsdurchlässigkeiten, wie sie die Arbeitsgruppe Hydrogeologie der Staatlichen Geologischen Dienste in ihrer Hydrogeologischen Kartierungsmethode gegeben hat (Grimmelmann et al. 1997). Gesteinskomplexe mit stark wechselnden Bedingungen finden sich in der vierten Gruppe.

Hydrogeologische Durchlässigkeiten

- gering:  
Durchlässigkeitsbeiwerte von  $k_f < 1 \cdot 10^{-6}$  [m/s]
- mittel:  
Durchlässigkeitsbeiwerte von  $k_f = 1 \cdot 10^{-6}$  [m/s] bis  $1 \cdot 10^{-4}$  [m/s]
- hoch:  
Durchlässigkeitsbeiwerte von  $k_f > 1 \cdot 10^{-4}$  [m/s]
- stark variabel:  
Der entsprechende Gesteinskomplex weist darauf unterschiedliche Eigenschaften auf, dass er keiner Gruppe eindeutig zugeordnet werden kann.



Maßstab 1: 500 000

0 10 20 30 40 50 km